

Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)

Band: 36 (1915)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: Schulausstellung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PIONIER

Organ

der schweiz. permanenten Schulausstellung in Bern.

XXXVI. Jahrgang.

N^o 3.

Bern, 8. April 1915.

Erscheint jeden Monat.

Preis pro Jahr: Fr. 2 (franko), durch die Post bestellt 10 Cts. mehr.

Anzeigen: per Zeile 20 Rp.

Inhalt: Schulausstellung. — † Regierungsrat Karl K^onitzer. — XXXVI. Jahresbericht der Schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern pro 1914. — Zum 5. M^orz 1798. — Heimatkunde. — Literatur.

Schulausstellung.

Wegen Revision der Sammlungen werden w^ohrend der Schulferien vom 4.—18. April die Ausleihungen unterbrochen.

Die Direktion.

† Regierungsrat Karl K^onitzer.

Den 23. M^orz starb nach kurzer Krankheit Herr Regierungsrat K^onitzer. Die ubererraschende Trauerkunde hat im ganzen Bernerlande jeden, der ihn kannte, tief ergriffen. K^onitzer hat w^ohrend seiner zw^olfj^ohrigen Regierung seinem Kanton Vorz^ugliches geleistet. Ein kraftvoller Mann, ein unerm^uddlicher Arbeiter von rascher Fassungskraft und reicher Erfahrung, die er sich im praktischen Leben erworben hatte, war er nicht nur ein t^uchtiger Verwalter, sondern ein Staatsmann, der f^ur grosse Aufgaben einen offenen Blick besass und daf^ur mit aller Energie eintrat. Treu seinem Volke, wie seiner Familie, half er uberall, wo er helfen konnte. Schon lange bevor er in die Regierung gew^ohlt, zeigte er sein lebendiges Interesse